



Jetzt bewerben! **DU SCHRAUBST** AN SPANNENDEN PROJEKTEN. Wir an Deiner Karriere. Aktuelle Stellenangebote unter: karriere.hilgmbh.de

VORWORT KOMMANDEUR AUFKLÄRUNGSBATAILLON 8

Liebe Freundinnen und Freunde des Aufklärungsbataillon 8,

als ich Ende Oktober 2020 die Führung über den Verband übernommen habe, war dieser gerade 50 Jahre alt geworden und die Stadt Freyung konnte 2020 auf eine 60-jährige Geschichte als Garnisonsstadt zurückblicken. Beide Jubiläen hätten einen würdigen Rahmen verdient. Sie sind Meilensteine innerhalb einer Geschichte von Verbundenheit, gegenseitigem Respekt, Unterstützung und tiefer Verwurzelung, die ihresgleichen sucht. Zu unser aller Bedauern konnte dieser Rahmen nicht gesteckt werden. Die Pandemie machte unmöglich, was würdig gewesen wäre. Für einen Zeitraum von annähernd zwei Jahren mussten wir auf Feste und Feierlichkeiten verzichten. Das Bataillon wurde ein Stück weit aus der gewohnten öffentlichen Wahrnehmung entrückt. Umso glücklicher bin ich, dass wir heuer in 2022 einen Tag der offenen Tür ausrichten können.

Mit dem Tag der offenen Tür wollen wir Freyunger Aufklärer nicht nur nach zweijähriger "Abwesenheit" unsere Sichtbarkeit erhöhen, sondern auch "Danke!" sagen. "Danke!" für 60 Jahre Verbundenheit zur Bundeswehr und "Danke!" für 50 Jahre Verbundenheit zu Ihren Aufklärern.

Der Tag der offenen Tür soll einen Einblick in die Vergangenheit, die Gegenwart und die nahe Zukunft unseres Verbandes geben. Von der Zeit des Kalten Krieges – als Freyung noch der östlichste Standort der Bundeswehr war – über die Friedensmissionen und Auslandseinsätze in Somalia, auf dem Balkan, in Afghanistan und Mali bis zur aktuellen Refokussierung auf die

Landes- und Bündnisverteidigung, die Soldatinnen und Soldaten des Aufklärungsbataillons 8 waren immer ganz vorn mit dabei. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich die Struktur und die Ausstattung des Bataillons stetig verändert, manch einer erinnert sich noch an die "Luchse" und "Leoparden" in der Kaserne "Am Goldenen Steig". Heute verfügt das Aufklärungsbataillon 8 über einen Fähigkeitsmix, der insbesondere für Einsätze im Rahmen des internationalen Krisenmanagements optimiert ist. Künftig werden sich die Freyunger Aufklärer wieder verstärkt dem Kernauftrag der Landes- und Bündnisverteidigung widmen. Dies wird sich auch in der materiellen und personellen Ausstattung des Verbandes niederschlagen. Als Teil der Panzerbrigade 12 "Oberpfalz" wird das Aufklärungsbataillon 8 zeitnah über eine Vollausstattung und für die Landes- und Bündnisverteidigung optimierte Fähigkeiten verfügen. "Kaltstartfähigkeit" und "Kriegstauglichkeit" sind die neuen Maßstäbe für die Aufklärer aus dem Bayerwald.

Damit werden die Soldatinnen und Soldaten des Bataillons erneut zu den Augen und Ohren des Truppenführers im hochintensiven Gefecht. Egal ob auf- oder abgesessen, ob an Land oder in der Luft, ob mit technischer Sensorik oder der eigenen Sinneswahrnehmung, die Freyunger Aufklärer werden ihren Auftrag – die Sicherstellung der Informationsüberlegenheit – professionell, tapfer und mit der Heimat im Herzen erfüllen.

lhr

Darius Niemm Oberstleutnant und Bataillonskommandeur



olschar & partner

RECHTSANWALTSKANZLEI · PARTNERSCHAFT MBB

Christian Olschar Partner

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Versicherungsrecht Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht Ralph Sperrhake Partner Rechtsanwalt und Steuerberater Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht

Thomas Zippe Partner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Miet - und Wohnungseigentumsrecht Wirtschaftsmediator (MuCDR) Rainer Olschar Partner Rechtsanwalt

94032 Passau · Bahnhofstraße 22 a · Tel. (0851) 490 633-0 Zweigst. 94078 Freyung · Stadtplatz 8-10 (StadtplatzCenter) · Tel. (08551) 917 926-0 www.olschar.de kanzlei@olschar.de





Fliesen-EDER

Fliesenfachgeschäft W.-Sedlbauer-Str. 5 94481 Grafenau/Reismühle

Tel: 08552/96370 Fax: 08552/963730

Fliesen.Eder.Grafenau@t-online.de



Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Wirtschaftsinformatiker/in

Beruflicher Aufstieg und Erfolg vorprogrammiert!

- ➤ Sehr gute Berufsaussichten aufgrund der praxisorientierten Ausbildung.
- Viele ehemalige Soldaten, die diese Weiterbildung gemacht haben, können eine beeindruckende Karriere aufweisen.
- Mit der Weiterbildung kann die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.
- Nach erfolgreichem Abschluss ist man "Bachelor Professional".

www.edvschule-plattling.de

Tel.: 09931 951-01



Autohaus Richard Hable

Autohaus Richard Hable GmbH I Grafenau I www.bmw-hable.de



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und führen Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten aus.

Seiboldsried - Öd 1 • 94253 BISCHOFSMAIS

Tel. (0 9920) 628 • Fax 649 • info@geiger-bautenschutz.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Kommandeur Aufklärungsbataillon 81
Grußwort des Spiegelkommandeurs Aufklärungsbataillon 84
Grußwort des Landrates Freyung-Grafenau 5
Die Geschichte der Stadt Freyung7
Grußwort des Bürgermeisters der Garnisonsstadt Freyung11
Grußwort Freunde und Förderer der Garnison Freyung e. V12
Das Verbandsabzeichen13
Vom Panzergrenadier zum Aufklärer – die Kaserne "Am Goldenen Steig"15
Das Aufklärungsbataillon 816
Der Stab im Aufklärungsbataillon 817
Der Stabszug im Aufklärungsbataillon 817
Die 1. Kompanie im Aufklärungsbataillon 818
Die 2. Kompanie im Aufklärungsbataillon 819
Die 3. Kompanie im Aufklärungsbataillon 820
Die 4. Kompanie im Aufklärungsbataillon 821
Das Aufklärungsbataillon weltweit22
Stark für die Gesellschaft23
Kommandeurschronik von 1970 bis heute25
Die Reserve in Freyung27
Inserentenverzeichnis28

Impressum28





Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!

GRUßWORT DES SPIEGELKOMMANDEURS AUFKLÄRUNGSBATAILLON 8



Sehr geehrte Soldatinnen und Soldaten, sehr geehrte Damen und Herren,

als "gespiegelter" Kommandeur des Aufklärungsbataillons 8 möchte ich Sie und Ihre Familien ganz herzlich aus dem Münsterland begrüßen. Für mich ist es eine große Ehre und Freude, als Reservist diesen besonderen Dienstposten bekleiden zu dürfen. Es ist nicht "nur" ein Reservedienstposten, sondern das Aufklärungsbataillon 8 und die Stadt Freyung sind - für einen gebürtigen Westfalen - etwas ganz Besonderes und eine zweite Heimat geworden. Das Aufklärungsbataillon 8 als Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhaltens ist gerade in unserer schnelllebigen und oft hektischen Zeit ein kostbares Gut, das es zu schützen und zu fördern gilt. Der Vereinbarkeit vom zivilen Beruf und Dienst bei der Bundeswehr kommt eine besondere Bedeutung zu. Privates Glück und Zufriedenheit sind zentrale Faktoren für eine verantwortungsvolle

Diensterfüllung und Motivation. Daher ist es besonders wichtig, den Zusammenhalt im Aufklärungsbataillon 8 zwischen den Reservisten, aktiven Soldaten und der Bevölkerung zu stärken und weiter auszubauen. Einen gesonderten Gruß möchte ich den Patengemeinden unseres Bataillons widmen: So einen starken, freundlichen und kameradschaftlichen Zusammenhalt findet man nicht ein zweites Mal in der Republik. Für mich stellt sich der Landkreis Freyung-Grafenau als dynamisch, modern und zukunftsorientiert dar, die Garnisonsstadt Freyung bietet zahlreiche attraktive Möglichkeiten, um hier eine zweite Heimat zu finden, in der man sich schnell einleben und wohlfühlen kann.

Ich grüße Sie und Ihre Familien in der schönen Stadt im Bayerischen Wald und wünsche Ihnen am Standort Freyung alles Gute.

Martin Klinger Oberstleutnant der Reserve

GRUßWORT DES LANDRATES FREYUNG-GRAFENAU

Der Landkreis Freyung-Grafenau schätzt sich froh und glücklich, die in Freyung stationierten Aufklärer beherbergen zu dürfen.

In den mehr als 60 Jahren, in denen die Garnison Freyung besteht, ist ein Vertrauensverhältnis und ein Zusammenhalt zwischen den Menschen im Landkreis und ihren Soldatinnen und Soldaten gewachsen, die bundesweit ihresgleichen suchen. Nur wenige Standorte können - wie bei uns im Landkreis - mit Recht behaupten, dass sie in so gutem Miteinander auf allen Ebenen mit der Bundeswehr zusammenarbeiten. Die Verbundenheit mit unseren Soldatinnen und Soldaten ist beispiellos. Stellvertretend für Bataillon und Garnison darf ich mich beim Kommandeur, Herrn Oberstleutnant Darius Niemm, und all seinen Vorgängern für die stets hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Wie sehr beide Seiten von diesem seit Jahrzehnten außerordentlich gut funktionierenden Miteinander profitieren, hat sich erst jüngst bei der Bewältigung der Corona-Krise wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. 86 soldatische Einsatzkräfte des Bataillons waren von November 2020 bis Mai 2021 im Gesundheitsamt des Landratsamts im Einsatz, auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Einsatzkräfte leisteten unglaubliche Hilfe zu einer Zeit, als wir sie sehr gut brauchen konnten.

Die Bundeswehr ist nicht nur ein wichtiger Baustein, ohne den unsere Demokratie nicht funktionieren kann. Sie ist darüber hinaus ein absoluter Gewinn für unsere Region, nicht nur wirtschaftlich. Soldatinnen und Soldaten gehören bei uns zum öffentlichen Leben einfach dazu. Dies zeigt sich beim gemeinsamen Neujahrsempfang von Bataillon, Stadt Freyung und Landkreis Freyung-Grafenau, beim

Volkfestzug in Freyung oder der Beteiligung der Bundeswehr an vielen weiteren Festen und Aktionen im Landkreis. Viele Soldatinnen und Soldaten sind Aktivposten im gesellschaftlichen Leben unseres Landkreises und bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein. Im Landkreis Freyung-Grafenau sind sie nicht nur Menschen, die für uns einen unschätzbaren Dienst tun, sie sind Nachbarn, sie sind Freunde.

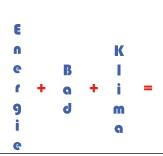
Umso härter und schmerzhafter trafen uns die Nachrichten im Juni, dass auch Einsatzkräfte aus Freyung vom Selbstmordanschlag in Mali betroffen waren. Es war daher selbstverständlich, wo auch immer dies möglich war, unsere Hilfe anzubieten. Mit dem Projekt Solidarität Goldgelb "Eine Region und ihr Bataillon" gibt es hier seit Längerem eine Möglichkeit der Freunde und Förderer der Garnison Freyung e. V. und des Landkreises Freyung-Grafenau, um unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Soldaten bei der Ausübung ihres Dienstes im Auslandseinsatz oder im Grundbetrieb in der Heimat zu Schaden gekommen sind. Diese Gefahren sind leider auch immer Teil der Aufgabe, die diese Frauen und Männer für uns übernehmen.

Umso mehr wünsche ich den Soldatinnen und Soldaten, ihren Angehörigen und uns allen an vorderster Stelle, dass sie ihre Einsätze immer gesund und unversehrt beenden können. Im Namen des Landkreises Freyung-Grafenau, aber auch persönlich freue ich mich auf weiterhin sehr gute Zusammenarbeit, in Freundschaft und gegenseitiger Wertschätzung.

Mit herzlichen Grüßen und in Verbundenheit

Sebastian Gruber Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau







Wotzmannsreut Gewerbegebiet 4 94065 Waldkirchen wir beraten, planen, bauen

08581 / 96180











Weitere Infos: Touristinfo Freyung Infostelle im Stadtplatzcenter Stadtplatz 10 Postanschrift: Rathausplatz 1 94078 Freyung







- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Haushaltswaren
- Glas, Porzellan, Geschenke

JOSEF SEDLMAYR e.K. Bahnhofstraße 13 94078 FREYUNG Telefon: 08551/9632-0





94078 Freyung • Wolfkerstraße 3 Tel. 08551-57 109

Dienstag bis Sonntag 10 - 16 Uhr Montag geschlossen, an Feiertagen geöffne Schließzeiten: Ende der Herbstferien bis einschl. 25.12, und ab letzten Montag im Januar bis Freitag vor den Osterferien

FORME DEINE ZUKUNFT MIT EINER LEHRE ALS:

Werkzeugmechaniker (m/w/d) chnischer Produktdesigner (m/w/d) Fachkraft für Lagerlogisitk (m/w/d) Industriekaufmann (m/w/d)

Lehre soll und kann auch Spaß machen. Dies hat sich Hirschmann Automotive in der Ausbildung für Jugendliche zum Grundsatz gemacht.

WIR FREUEN UNS AUF DICH.

Hirschmann Automotive GmbH Michael Friedrich, Leiter Berufsausbildung Industriestraße 2a, 94078 Freyung T+49 (0)8551/916977-151 www.hirschmann-automotive.de



DIE GESCHICHTE DER STADT FREYUNG

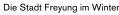
Einst von Steuern befreit – Heute eine prosperierende kleine Stadt am großen Wald

Im Jahre 1010 schenkte König Heinrich der Äbtissin Ellika des Klosters Niedernburg in Passau einen Teil des Nordwaldes. Mit dieser Schenkung wurde das Gebiet zwischen Passau und dem Böhmerwald zum "Land der Abtei." Diese Bezeichnung hielt sich bis zur Säkularisation von 1803. Im Jahr 1161 nahm der weniger kirchlichklösterlich gesinnte Kaiser Friedrich I. Barbarossa der Abtei Niedernburg das Land wieder ab und übertrug es auf den ihm treu ergebenen Bischof Konrad von Passau. Damit wurde der Bischof Landesherr und Reichsfürst und sein Land zum Fürstbistum oder Hochstift. Um die Kolonisation in diesem Gebiet voranzutreiben, griff man zum nie versagenden Mittel der "Freyung", der Befreiung vom Grundzehent für mehrere Jahre. Und diese Bezeichnung für ein bevorzugt verwaltetes Gebiet wurde später zum Ortsnamen der sich hier entwickelnden größten Ansiedlung.

Die günstige Lage des Ortes ließ vor allem den Handel rasch aufblühen, führte doch der "Goldene Steig", der Handelsweg nach dem salzarmen Böhmen, durch Freyung und brachte reges wirtschaftliches Leben. Mit der Einrichtung eines Pflegegerichtes auf der Burg Wolfstein wurde die danebenliegende Siedlung immer mehr zum Mittelpunkt und dürfte noch vor 1525 das Marktrecht erhalten haben. Nach einer Urkunde aus dem Jahre 1692 bestätigten die Fürstbischöfe den von alters her hier heimischen Waffen-, Hammer- und Hufschmieden des Marktes Freyung und der Herrschaft Wolfstein die vom Bischof Wenzeslaus von Thun erteilten Handwerksfreiheiten.

Nach der Säkularisation im Jahre 1803 kam das Gebiet unter salzburgische Herrschaft und Ende des Jahres 1805 unter bayerische Verwaltung. 1872 vernichtete ein großer Brand das alte Marktbild in Freyung mit seiner früheren Kirche; auch das Rathaus, die Fronfeste, ging in Flammen auf.

Eine geradezu sprunghafte Entwicklung setzte in Freyung nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Dazu trugen besonders die Neubürger bei, die hier eine zweite Heimat gefunden hatten. Der gesamte Aufschwung, verbunden mit einer regen Bautätigkeit, schuf die Grundlagen zur Stadterhebung im Dezember 1953. Heute zählt die Stadt Freyung mit ihren Ortsteilen rund 7.000 Einwohner. Die Gesamtfläche beträgt 50 km².







Werden Sie Mitglied!

Tel.: 030 259260-0 f/DeutscherBundeswehrVerband







Machen Sie den Karrieresprung -

Mit unseren speziellen Weiterbildungen für Soldaten auf Zeit

- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
- · Meister für Schutz und Sicherheit (IHK)

Zudem vermitteln wir Sie bei namenhaften Kooperationspartnern in ein festes Arbeitsverhältnis - bundesweit -

> +49 911 51996 550 info@ass-nuernberg.de



Dienstzeitende - Und dann?

Wie wäre es mit einer Karriere in einer aufstrebenden, dynamischen Branche mit 111 verschiedenen Tätigkeitsbereichen? Dank Ihrer geleisteten Dienstzeit bei der Bundeswehr bringen Sie die besten Voraussetzungen bereits mit.

Die A|S|S bildet Soldaten auf Zeit in nur 9 Monaten zur "Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)" aus. Wer mag, kann nahtlos daran den Titel "Meister für Schutz und Sicherheit (IHK)" anstreben.

Beide Kurse werden als Präsenzlehrgang sowie als Fernlehrgang angeboten. Da die A|S|S eine renommierte und qualifizierte Bildungs-stätte ist, können die Ausbildungen je nach BFD-Budget komplett finanziert werden.

Während unserer "Tage der Bewerbung" und der jährlichen "Hausmesse" präsentieren sich verschiedene Unternehmen der Sicherheitsbranche, darunter auch die Branchenführer.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit sich im direkten Gespräch bei der jeweiligen Firma vorzustellen. Somit haben Sie die 100%ige Chance, mit diesen Unternehmen in Kontakt zu treten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie jederzeit, den passenden Arbeitgeber zu finden - bundesweit!

Die AISIS ist Ihr idealer Partner für die Sicherheitsbranche und hilft zu Ihrem Karrieresprung!

Das heutige Freyung hat sich als moderner Bildungs-, Forschungs-, Handels- und Dienstleistungsstandort etabliert. Die Wirtschaftsstruktur ist geprägt von mittelständischen Unternehmen in Handwerk, Handel und gewerblicher Industrie. Als Bundeswehr- und Behördenstandort bietet Freyung nicht nur attraktive und qualifizierte Arbeitsplätze, sondern auch entsprechende Infrastruktureinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten. Neben einem umfangreichen Angebot an Kindertagesstätten befinden sich auch alle Schularten am Ort. Im Ortsteil Kreuzberg betreibt ein privater Träger eine Montessori-Grundschule. Fachschulen der verschiedensten Richtungen sowie der Technologiecampus der Fachhochschule Deggendorf runden das Angebot ab. Mitten in der Stadt steht damit eine Hochschuleinrichtung mit hoch qualifizierten Lern- und Arbeitsplätzen als Lehrinstitution und als Dienstleister für spezielle Forschungsaufträge der Wirtschaft zur Verfügung. Auch als Einkaufs- und Arbeitsort hat Freyung einiges zu bieten. Mit der Eröffnung des Stadtplatzcenters im Jahre 2013 wurde das Einzelhandelsangebot deutlich verbessert. Neben einer Anzahl von Fachgeschäften befinden sich dort auch ein Lebensmittel-Vollsortimenter und ein Cineplex-Kino, was zur Belebung des mit erheblichen öffentlichen Mitteln sanierten Ortszentrums beiträgt.

Von großer Bedeutung ist der Tourismus in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft mit dem gesunden Höhenklima. Gepflegte Pensionen und Hotels sowie eine modern eingerichtete Kurklinik bieten beste Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaubs- und Kuraufenthalt. Für einen Luftkurort ist ein Hallenbad ebenso selbstverständlich wie ein Freibad, Skilift, Tennisplätze, Wanderwege, Eishalle, Schießanlage und vieles mehr. Mit dem Kurhaus, mehreren Museen, den Kunstausstellungen, den zahlreichen Veranstaltungen wie dem traditionellen Volksfest, dem Bürgerfest oder dem Historischen Schlossfest wird die Angebotsplatte unserer liebenswerten Bayerwaldstadt abgerundet. Zur "Gemeinde" Freyung gehören auch seine nicht wegzudenkenden typischen Bayerwalddörfer und Ortsteile, unter denen der altehrwürdige St.-Anna-Pilgerort Kreuzberg im wahrsten Sinne des Wortes herausragt. Jeder Ortsteil hat für sich genommen eine eigene Geschichte, Charakter, Gebäude und Persönlichkeiten, die sie unverwechselbar machen.



Archivbild der Stadt Freyung

Dr. med. Josef Michl Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 11 • 94078 Freyung • Tel.: 08551/1756 Fax: 08551/2378 • E-mail: dr.j.michl@web.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 - 13.00	09.00 - 13.00	09.00 - 12.00	09.00 - 13.00	09.00 - 13.00
17.00 -18.00				





DR. ZETTNER RECHTSANWÄLTIN



Dr. jur.Elisabeth Zettner auch Fachanwältin für Familienrecht

Bahnhofstr. 31 | 94078 Freyung | Tel. 08551 9168377 www.zettner-rechtsanwaelte.de | info@zettner-rechtsanwaelte.de



Waldkirchen: 08581 **4127**

Krankentransporte, Kostenübernahme. Wir beraten Sie gerne.



TiefbauTransporteAbbruch

fon: 08551 4416 fax: 08551 7804 Speltenbach 25 94078 Freyung

www.paulik-tiefbau.de

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS DER GARNISONSSTADT FREYUNG

Seit 1960 schätzt sich die Stadt Freyung glücklich, als eine der ersten Garnisonsstädte nach dem Zweiten Weltkrieg Soldaten beherbergen und zumindest vorübergehend – in manchen Fällen auch dauerhaft – eine Heimat bieten zu dürfen. Bereits zum damaligen Zeitpunkt war den Verantwortlichen bewusst, welche Bedeutung dem Einzug der ersten Offiziere, Unterführer und Soldaten in die neu gebaute Kaserne "Am Goldenen Steig" für Freyung und Umgebung beizumessen war.

Seit mittlerweile mehr als sechs Jahrzehnten haben ganze Soldatengenerationen und ihre Angehörigen hier einen Teil ihres Lebens verbracht. Stets gab und gibt es dabei ein freundschaftliches, ja herzliches Miteinander von Einheimischen und Soldatenfamilien. Zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen profitieren bis heute von dieser einvernehmlichen und gedeihlichen Zusammenarbeit. Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang die große wirtschaftliche Bedeutung der Freyunger Kaserne, insbesondere als Arbeitgeber, als öffentlicher Auftraggeber für die regionalen Unternehmen, aber auch durch die Kaufkraft der stationierten Kräfte.

Die Bundeswehr und damit natürlich auch die in Freyung stationierten Soldaten verrichten einen sehr wichtigen Freiheits- und Friedensdienst für uns alle. Die aktuelle politische Lage mit instabilen Verhältnissen und Unruheherden in leider immer mehr Ländern und Regionen belegt dies deutlich und birgt neue Herausforderungen und Aufgaben. Der Wert der persönlichen Freiheit und des Friedens wird heute allzu oft als selbstverständlich angesehen. Der Erhalt dieser Werte bedeutet aber Verpflichtung und Bereitschaft, sie zu verteidigen und zu schützen. Durch die Ableistung ihres Dienstes übernehmen die Freyunger Soldaten einen Teil dieser Verpflichtung. Dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt Freyung und deren Bevölkerung. In diesen Dank schließe ich die zivilen Mitarbeiter des Freyunger Standortes mit ein.

Wir in Freyung sind sehr stolz auf "unsere" Soldaten und können uns Freyung ohne die Präsenz der Bundeswehr nicht mehr vorstellen.

Ich hoffe, dass die positive Einstellung unserer Einwohner dem Garnisonsstandort Freyung gegenüber, verbunden mit den vielen Vorzügen, welche die Stadt Freyung wie auch ganz generell der Bayerische Wald in Bezug auf Freizeitmöglichkeiten bieten, dazu beitragen, dass sich alle Bundeswehrangehörigen schnell bei uns zuhause fühlen und sich gerne an die Zeit in Freyung zurückerinnern. Für den Lebensabschnitt in Freyung wünsche ich persönlich alles Gute!





GRUßWORT FREUNDE UND FÖRDERER DER GARNISON FREYUNG E. V.



Im Namen des Vereins der Freunde und Förderer der Garnison Freyung e. V., aber auch ganz persönlich, darf ich unsere Soldatinnen und Soldaten an unserem Bundeswehrstandort in Freyung recht herzlich begrüßen.

Der Verein der Garnisonsfreunde wurde 1987 gegründet und ist ein sichtbares Zeichen für intensive und herzliche Beziehungen zwischen den Soldatinnen und Soldaten und dem Standort sowie der Bevölkerung der Stadt Freyung und des Landkreises Freyung-Grafenau und der Region Unterer Bayerischer Wald. Im Sinne dieser nachhaltig wirkenden Brückenfunktion dient der Verein It. Satzung der Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Völkerverständigung, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, des

Heimatgedankens und des Sports. So konnten wir seit der Vereinsgründung eine Vielzahl von Projekten ideell und insbesondere finanziell anstoßen und unterstützen. Auch im Einsatz befindlichen oder in Not geratenen Soldatinnen und Soldaten wurde und wird auch weiterhin geholfen.

Der Garnison Freyung und dem Aufklärungsbataillon 8 mit all ihren Soldatinnen und Soldaten wünsche ich viel Glück und Gesundheit und eine sichere Zukunft, v. a. im Dienste des Friedens.

lhr

Josef Leutzinger Vorsitzender des Vereins Freunde und Förderer der Garnison Freyung e. V.

Die Regionalausstellung in der Kaserne "Am Goldenen Steig"



DAS VERBANDSABZEICHEN

Mit der stolzen Tradition des Verbandes verbinden die Soldatinnen und Soldaten des Aufklärungsbataillons 8, die wichtigen geschichtlichen Entwicklungen des Bataillons, im Zusammenhang mit denen des Standortes Freyung und der Region des Bayerischen Waldes.

Vieles davon wird in der symbolischen Darstellung des Verbandsabzeichens hervorgehoben. Den Hintergrund bildet ein halbrunder, spätgotischer Schild, der in der goldgelben Farbe der Kavallerie gehalten ist. Mit den weißblauen Wimpeln an beiden Stahlrohrlanzen soll die Verbundenheit des Bataillons zu den bayerischen Reiterverbänden hervorgehoben werden. Seit 1985 ziert zusätzlich ein Monogramm das Wappen im oberen Bereich. Es steht als Symbol für das 7. Chevauleger-Regiment "Prinz

Alfons" aus Straubing, den einzigen Reiterverband Niederbayerns und Traditionsverband des Bataillons. Die Krone über dem Monogramm steht für das frühere Königreich Bayern und symbolisiert die Verbundenheit des Verbandes zu seinem Bundesland. Drei Tannen stehen für die Lage des Bataillons im Bayerischen Wald. Mit dem Edelweiß in der Mitte des Wappens wird die ehemalige Zugehörigkeit zur Gebirgstruppe verdeutlicht. So wie das echte Edelweiß der rauen Natur in alpinen Höhen trotzt, ist das Edelweiß an der Uniform weiterhin Sinnbild für einen standhaften Verteidigungswillen.







Farb(t)räume

Malerfachbetrieb | Farbenfachhandel

Am Bahnhof 8 | 94078 Freyung Telefon: 01 60 8 34 86 89

E-Mail: farbtraeume29@gmx.de Web: www.Farbträume-FRG.de

- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Asbest -KMF TRGS 519/517 Abbruch, Sanierung und Instandhaltung
- Innenraumgestaltung
- Gerüstbau



Moderne Hörgeräte-Technik aus Meisterhand

Beratung

Tel. 08551/910075

Hörsysteme

94065 Waldkirchen · Schmiedgasse 16

Lärmschutz

Tinnitus

Hörtest

Pädakustik

94078 Freyung · Stadtplatz 11 Fax 08551/910058

Tel. 08581/98877-0 Fax 08581/98877-1

94104 Tittling · Muggenthaler Str. 18 Tel. 08504/923526 Fax 08504/923834

www.hoerakustik-stumpe.de





VOM PANZERGRENADIER ZUM AUFKLÄRER – DIE KASERNE "AM GOLDENEN STEIG"



Kaserne um 1960

Die Kaserne "Am Goldenen Steig" ist mit ihren derzeit 500 Soldaten nun schon seit 1960 fester Bestandteil der Garnisonsstadt Freyung.

Die Chronik des Bataillons beginnt im August 1958: In der niederbayrischen Stadt Bogen erfolgte in der damaligen Zeit die Aufstellung des Grenadierbataillons 44, welches sich sowohl aus Teilen des Grenadierbataillons 54 aus Wildflecken als auch des Grenadierbataillons 12 aus Amberg zusammensetzte. Es dauerte nicht mal einen Monat lang und dieser neu geschaffene Verband nahm sofort an einer Militärübung beim jährlich stattfindenden Herbstmanöver der 4. Panzergrenadierdivision in der schönen Oberpfalz teil. Im Juli 1959 folgte dann eine Umbenennung und aus dem Grenadierbataillon 44 wurde das Panzergrenadierbataillon 111 (mot.). Sogar die Zusatzbezeichnung "mot." für "motorisiert" durfte damals mitverwendet werden, was ein paar Jahre nach der deutschen Wiederbewaffnung und der 1955 stattgefundenen Gründung der Bundeswehr durchaus ein besonderes Merkmal war.

Im März 1960 erfolgte die Stationierung des Verbandes in Freyung.

Zum Panzergrenadierbataillon 243 und der gleichzeitigen Unterstellung zur 1. Gebirgsdivision wurden die Freyunger im Juni 1966. Damit einher ging, dass die Soldaten mit Stolz das Edelweiß an ihrer Kopfbedeckung tragen. Bereits früh in der historischen Kriegsführung bildeten meist "Ross und Reiter" eine Einheit im Kampf, sodass auch für die Infanterie das Motto "Halb Mensch, halb Vieh" seine Anwendung fand. Zwar nicht mehr zu Ross, aber inzwischen auf dem mittleren Kampfpanzer M 48, dem Schützenpanzer Hotchkiss, später im Jahr 1981 dann auf dem Kampfpanzer Leopard 1 und ab 1992 auf dem Leopard 2. Im Jahr 1976 wurde der Hotchkiss sodann durch den Spähpanzer Luchs ersetzt.

1970 wurde das Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8 aus der Taufe gehoben, nun wechselte auch der Kragenspiel auf den Uniformen von Grün zu Goldgelb. Der Verband ist bis heute der einzige Aufklärungsverband in Niederbayern.

Erst im Juli 2001 erfolgte abermals ein Unterstellungswechsel von der 1. Gebirgsdivision (Auflösung) zur 10. Panzerdivision (Sigmaringen) und 2004 wurde dann die Luftlandeaufklärungskompanie 260 in Freyung neu aufgestellt, die aufgrund der Stationierungsentscheidung 2004 im Juni 2006 an den Standort Zweibrücken verlegt wurde. Ebenfalls 2006 fuhr der erste Spähwagen Fennek durch das Haupttor der Kaserne "Am Goldenen Steig" und leitete damit den nächsten Generationenwechsel in der Aufklärungstruppe ein.

Im April 2007 entstand dann aus dem Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8 das noch heute bestehende Aufklärungsbataillon 8. Gleichzeitig erfolgte ein Unterstellungswechsel zur Panzerbrigade 12 "Oberpfalz", welche nunmehr in Cham beheimatet ist. Damit verloren die Freyunger die Namensbestandteile "Gebirge" und "Panzer" aus ihrer Bezeichnung. Das Edelweiß am schwarzen Barett wird jedoch bis heute traditionsgemäß und voller Stolz getragen.



Kaserne um 2010

DAS AUFKLÄRUNGSBATAILLON 8



Das Aufklärungsbataillon 8 ist im Heer strukturiert und ein Bataillon der Panzerbrigade 12 "Oberpfalz". Hauptauftrag der Freyunger Aufklärer ist die Informationsgewinnung unter anderem durch Spähaufklärung am Boden, oder unbemannte abbildende Aufkärung in der Luft. Aufklären bedeutet, Informationen, beispielsweise über die Struktur und die Zahl feindlicher Einheiten und Kämpfer, die gegneri-

schen Waffen sowie das Gelände, zu erlangen. Dem Bataillon stehen dazu modernste technische Hilfsmittel zur Verfügung. Im Ergebnis wird ein bedarfsorientiertes, zeitgerechtes und umfassendes Lagebild für die übergeordnete Führung erstellt.

Der Verband hat in verschiedensten Missionen, national wie auch multinational, sein Können bewiesen. Informationsüberlegenheit ist seit jeher ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Bewältigung bewaffneter Konflikte.

Seit 15. Juni 1986 gibt es eine Patenschaft zwischen dem Aufklärungsbataillon 8 und der Stadt Freyung.

Der Spähpanzer Luchs







Kommandoübergabe

Der Stab im Aufklärungsbataillon 8

Der Stab des Aufklärungsbataillons 8 ist mit bis zu 12 Offizieren, 19 Unteroffizieren und 19 Mannschaften der Berater des Kommandeurs und beratender Dienstleister der Kompanien. Mit seinen Abteilungen unterstützt er in allen Führungsaufgaben.

Die Abteilung S1 ist verantwortlich für die truppendienstliche Personalbearbeitung und steht in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr. Zudem bearbeitet sie die Personalangelegenheiten sämtlicher Reservisten des Aufklärungsbataillon 8.

Die Abteilung S2 ist für das militärische Nachrichtenwesen und die Einhaltung der militärischen Sicherheit zuständig. Darunter fallen Aspekte wie die Sicherheitsüberprüfungen der einzelnen Soldaten im Bataillon sowie bauliche Vorkehrungen zum Geheimschutz und die personelle, materielle und organisatorische Absicherung.

Die Abteilung S3 arbeitet dem Bataillonskommandeur in allen Bereichen der Ausbildung und Planung des Bataillons zu. Sie stellt die Einsatzbereitschaft des Bataillons sicher und ist das Verbindungselement zu externen militärischen und zivilen Stellen.



Der Stabszug im Aufklärungsbataillon 8

Die Abteilung S4 ist für die Logistik verantwortlich. Durch ihre Zuarbeit ist die Bereitstellung der Munition, des Betriebsstoffs, der Fahrzeuge und Waffen sichergestellt, sodass die geplanten Vorhaben stattfinden können. Zudem sind sie für die Bearbeitung von entstandenen Schäden verantwortlich.

Die Abteilung S6 stellt in Zusammenarbeit mit dem Fernmeldezug der 1. Kompanie sicher, dass das Bataillon in Übung und Einsatz geführt werden kann. Funk und IT-Systeme liegen in ihrer Verantwortung.

Jede Abteilung wird jeweils von einem Offizier des Stabes geführt.

Der Stabszug im Aufklärungsbataillon 8

Seit dem 01.07.2014, mit der Einnahme der Struktur Heer 2011, gibt es

im Aufklärungsbataillon 8 den Stabszug und er ist somit die jüngste Einheit des Aufklärungsbataillons 8.

Alle Unteroffiziere und Mannschaften des Stabes werden von der Stabszugführerin bzw. dem Stabszugführer disziplinar geführt. Neben der fachlichen Führung der Soldatinnen und Soldaten durch die jeweiligen Stabsabteilungsleiter stellt diese oder dieser die Ausbildung und Aufrechterhaltung der militärischen Grundfertigkeiten der Soldatinnen und Soldaten des Stabszugs sicher.

Zur Seite stehen der Stabszugführerin der Innendienstfeldwebel und der Kompanietruppführer (KTF), welche allesamt ihre Aufgaben in Nebenfunktion wahrnehmen.

Der Stabszug pflegt bereits seit 2018 eine Patenschaft mit der DSKB Kreuzberg.



Gefechtsstandübung des Aufklärungsbataillon 8



Treibstoffversorgung durch die 1. Kompanie

Die 1. Kompanie im Aufklärungsbataillon 8

Als Versorgungs- und Unterstützungskompanie setzt sich die 1./Aufklärungsbataillon 8 aus unterschiedlichsten spezialisierten Teileinheiten zusammen. Wenn es um Munition, Treibstoff, Instandsetzung von Waffen und Fahrzeugen oder die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten geht, ist sie stets zur Stelle, um die Auftragserfüllung des Bataillons und

seiner Kompanien zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet sie dem Bataillon die Möglichkeit, simulatorgestützte Schießausbildung ressourcenschonend durchzuführen. Weiterhin stellt sie ebenfalls die Infrastruktur für den Bataillonsgefechtsstand, welche für die Führungsfähigkeit des Kommandeurs notwendig ist. Dabei ist insbesondere das Herstellen und Halten von Fernmeldeverbindungen essenziell.

Bereits seit dem 19. Mai 1978 besteht die Patenschaft zwischen dem Markt Hutthurm und der 4./Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8. Diese wurde am 19. März 2013 mit der 1./Aufklärungsbataillon 8 erneuert und bekräftigt. Über diese Zeit entwickelte sich eine enge Bindung, welche in gemeinschaftlichen Veranstaltungen wie "Patenschaftsschießen" oder Festen ihren Ausdruck findet.

Der Bergetrupp im Einsatz

Marktgemeinde Hutthurm

Der Wirtschafts- und Gewerbestandort mit ausgezeichneter Infrastruktur im nördlichen Landkreis Passau.



Patenschaft mit der 5. bzw. 1. Kompanie seit 19.5.1978

Markt Hutthurm, Rathausplatz 1, 94116 Hutthurm Telefon 08505/90010, www.hutthurm.de





Ein Spähwagen Fennek überwacht das Gelände

Die 2. Kompanie im Aufklärungsbataillon 8

Die 2. Kompanie ist die Spähkompanie des Aufklärungsbataillons 8. Mit dem Spähwagen FENNEK in Verbindung mit weiterer Aufklärungstechnik stehen der Kompanie modernste Aufklärungsmittel zur Verfügung. Zur Nahaufklärung kann die Drohne ALADIN eingesetzt werden.

Die fahrzeuggebundene Spähaufklärung gewinnt Informationen nach dem Grundsatz "Viel sehen, ohne selbst gesehen zu werden". Ziele sind vor allem detaillierte Aufklärungsergebnisse über Feindkräfte, weitere Kräfte, Geländegegebenheiten und die Gangbarkeit von Wegen. Kräfte der fahrzeuggebundenen Spähaufklärung erreichen eine hohe Mobilität und Geschwindigkeit. Dies sind Voraussetzungen für eine hohe Flexibi-

lität, um sich schnell wechselhaften Lagesituationen optimal anzupassen. Sie sind in der Lage, mehrere Aufklärungsziele planerisch oder ad-hoc (ungeplant) in kurzer Zeit bis in die Tiefe des Operationsraumes bodengebunden aufzuklären.

Seit dem 14. November 1986 gibt es eine Patenschaft zwischen der 2. Kompanie Aufklärungsbataillon 8 und der Marktgemeinde Röhrnbach.

Soldaten der Kompanie im Einsatz in Mali





Die 3. Kompanie im Aufklärungsbataillon 8

Die Kompanie umfasst die leichten Aufklärungskräfte, die leichten Späher sowie die Feldnachrichtenkräfte. Beide Fähigkeiten stellen besondere Anforderungen an die jeweils eingesetzten Soldaten.

So sind die leichten Späher Spezialisten für die abgesessene Spähaufklärung zu Fuß und richten Beobachtungsverstecke ein, um bis zu drei Tage auf ihr jeweiliges Ziel aufzuklären. Dabei befinden sie sich bis zu 70 Kilometer hinter den feindlichen Linien. Um ihren Auftrag erfüllen zu können, nutzen sie Fahrzeuge vom Typ TPZ FUCHS sowie die Drohne MIKADO. Die leichte Aufklärungsgruppe muss autark operieren können und ist dabei auf sich alleine gestellt. Hier müssen sie sämtliches Zusatzmaterial selbst mitführen. Nur so ist es den leichten Spähern möglich, unentdeckt aufzuklären und so entsprechende Aufklärungsergebnisse zu erzielen bzw. weiter zu melden.

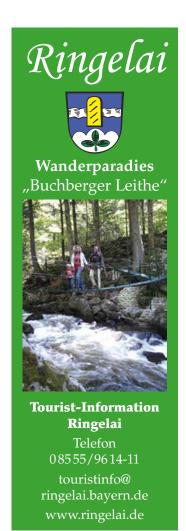
Die Feldnachrichtenkräfte sind Spezialisten der Gesprächsführung und gewinnen ihre Informationen durch Kontaktpersonen oder durch die Befragung von Kriegsgefangenen. Dabei kommt es besonders darauf an, das eigentliche Aufklärungsziel, die benötigte Information, nicht direkt zu erfragen, sondern diese durch geschickte Fragestellungen zu gewinnen. Grundlage für die Arbeit der Feldnachrichtenkräfte bildet eine sehr hohe Auffassungsgabe, Merkfähigkeit sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu verstehen und zu



Feldnachrichtenkräfte im Einsatz

durchdringen. Feldnachrichtenkräfte müssen eine hohe körperliche Fitness vorweisen können, denn sie operieren in Truppstärke von vier bis sechs Soldaten und müssen ebenso autark agieren können.

Seit 5. Mai 1983 gibt es eine Patenschaft zwischen der 3./Aufklärungsbataillon 8 und der Gemeinde Ringelai.





Die leichte Spähgruppe im Gelände

Die 4. Kompanie im Aufklärungsbataillon 8

Die vierte Kompanie ist die technische Aufklärungskompanie des Bataillons. Unter Einsatz verschiedenster Systeme kann die Kompanie am Boden und aus der Luft Informationen über den Gegner gewinnen. Die Vierte gliedert sich in die Kompanieführung, zwei Drohnenzüge mit den unbewaffneten Systemen LUNA und KZO samt eigener Instandsetzungskomponente sowie den Radarzug. Zusätzlich ist die Kompanie, wie die anderen Kompanien des Bataillons auch, durch die ZIVA (Zelle Informationsverarbeitung und vertiefende Auswertung) dazu befähigt, die gewonnenen Informationen zu verdichten und zum Lagebild der übergeordneten Führung beizutragen.

Das System LUNA (Luftgestützte unbemannte Nahaufklärungsausstattung) ist auf mittlere Aufklärungstiefen bis 80 Kilometer ausgelegt und zeichnet sich durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten aus. KZO (Kleinfluggerät Zielortung) ist in der Lage, Aufklärungsergebnisse von einer so hohen Genauigkeit zu liefern, dass diese direkt von der eigenen Artillerie verwendet werden können. KZO hat



Soldaten bei der Startvorbereitung einer LUNA

eine Reichweite von bis zu 100 Kilometer. Durch die verschiedenen Optiken der Drohnen können diese bei Tag und Nacht eingesetzt werden und Bilder in Echtzeit generieren. Aufgrund der organisch vorhandenen Drohnen-Instandsetzungskräfte ist die Kompanie zur selbstständigen Bergung, Fehlerabstellung und Reparatur ihrer Fluggeräte befähigt.

Die Radaraufklärung stützt sich auf den mit einem Radargerät ausgestatteten Transportpanzer Fuchs in der Variante PARA (Panzeraufklärungsradar), der bei idealen Verhältnissen Fahrzeuge in bis 20 Kilometer Entfernung aufklären kann. Die Radaraufklärung agiert entweder eigenständig und bis zu drei Tage auf sich allein gestellt oder als Verstärkung für andere Spähtrupps.

Seit dem 14. September 1988 gibt es zwischen der 4./Aufklärungsbataillon 8 und der Gemeinde Jandelsbrunn eine Patenschaft, ebenso wie seit dem 14. Mai 1983 mit der Soldaten-, Krieger- und Reservistenkameradschaft Hintereben.



Systembediener bei einem Übungsflug



Hauptstraße 31 94118 Jandelsbrunn • www.jandelsbrunn.de Patengemeinde der 4. Kompanie

DAS AUFKLÄRUNGSBATAILLON WELTWEIT

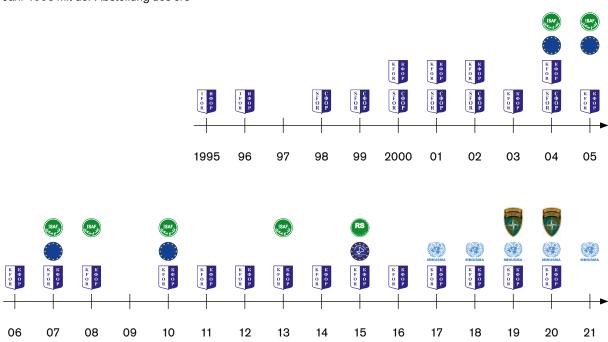




Kurz vor dem Start – Eine Aufklärungsdrohne im Einsatz

MINUSMA Mali

Das Aufklärungsbataillon 8 bewährt sich seit Jahrzehnten in Missionen und Einsätzen der Bundeswehr – weltweit. Diese Einsätze begannen bereits im Jahr 1993 mit der Abstellung des ersten Freyunger Soldaten nach Somalia. In der folgenden Grafik sind die Einsatzverpflichtungen des Verbandes aufgeschlüsselt.



STARK FÜR DIE GESELLSCHAFT

Das Aufklärungsbataillon 8 ist im Bild der Stadt Freyung und in den umliegenden Landkreisen immer präsent. Bei Übungen und im öffentlichen Leben haben die Soldatinnen und Soldaten eine Heimat gefunden.

Am sichtbarsten und nächsten an der Bevölkerung ist die Bundeswehr immer dann, wenn sie zur Unterstützung ziviler Organisationen, bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen innerhalb Deutschlands im Einsatz ist.

Auch im Bereich des Freyunger Bataillons gab es leider immer wieder Ereignisse, bei denen die Auklärer spontan und tatkräftig unterstützten.

Beispielgebend ist das Jahrhunderthochwasser in Passau mit einem Pegelstand der Donau von 12,89 Metern. Dieses Hochwasser verursachte Schäden von über 100 Millionen Euro. Soldaten des Aufklärungsbataillons 8 halfen beim Eindämmen der Fluten und bei der Beseitigung der Schäden.



Hochwasser Passau



Schneekatastrophe 2005/2006

Das Bataillon ist auch bei extremen wetterbedingten Katastrophen erprobt. Im Winter 2005/2006 fielen durch ein Schneetief enorme Neuschneemengen im Bayerwald. Innerhalb weniger Tage gab es zwischen 100 und 200 Zentimeter Neuschnee. Da es bereits zuvor heftige Niederschläge gab, konnten sich somit seit Beginn des Winters auf den Dächern massive Schneelasten ansammeln. Viele Gebäude standen unter erheb-



Soldaten bei der Flüchtlingshilfe



Helfende Hände in der Corona-Pandemie

licher Einsturzgefahr. Nach dem Ausrufen des Katastrophenalarms in den umliegenden Landkreisen unterstützte das Aufklärungsbataillon 8 bei der Bewältigung der Schneemassen, indem Dächer freigeschaufelt und Straßen befahrbar gemacht wurden.

Neben klimatischen Katastrophen wurde die Bundeswehr auch bei anderen herausfordernden Ereignissen um Hilfe gebeten.

2015 half das Aufklärungsbataillon 8 bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise mit Soldatinnen und Soldaten im Rahmen von Amtshilfeersuchen in Erstaufnahmeeinrichtungen, bei der Registrierung der Hilfesuchenden und bei der Bereitstellung von Material wie Feldbetten oder Feldküchen.

Auch in den vergangenen zwei Jahren unterstütze das Bataillon die zuständigen Behörden im Kampf gegen das Corona-Virus. Zeitweise waren im gesamten Bundesgebiet mehr als 100 Soldatinnen und Soldaten aus Freyung in der Amtshilfe eingesetzt. Sie unterstützten die Landkreise und Städte in Gesundheitseinrichtungen, in Laboren und Krankenhäusern, in Testzentren und in Impfzentren.









Infos kosteni. unter 0800-1372700 od. www.bzga.de

Sicherheit und Service

Die Datenmühle GmbH ist Ihr Partner, wenn es um die sichere Vernichtung Ihres VS-NFD Materials geht. Wir vernichten Unterlagen bis zur Sicherheitsstufe P-7 nach DIN 66399.

Verlassen Sie sich auf unseren ordnungsgemäßen Service und überzeugen sich selbst: Wir führen die Vernichtung direkt bei Ihnen vor Ort in unseren sicheren LKWs durch.



www.datenmuehle.de Web: E-Mail: info@datenmuehle.de 0800 501 2004























GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN UNTERNEHMENSGRUPPE BACHL

Qualität für Generationen. Ein Unternehmen im Zeichen der Nachhaltigkeit.

■ Baudienstleistungen ■ Betonwerke ■ Granitwerk ■ Fenster und Türen

■ Dämmstoff- und Verpackungstechnik ■ Mobilitätszentrum

Karl Bachl GmbH & Co. KG Deching 3 | 94133 Röhrnbach | Tel. +49 8582 18-0 | info@bachl.de www.bachl.de









Jürgen Dörrer

Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin · Neuropädiatrie

Tel.: 08551914545 · Fax: 08551914646 Schulgasse 7 a · 94078 Freyung E-Mail: kjap.doerrer@t-online.de · Web: www.bvkj.de/doerrer



Pötzerreut 14 - 94133 Röhrnbach Telefon: $0\,85\,82/10\,38\cdot Fax: 0\,85\,82/91\,53\,89$ $info@nader-gmbh.com \cdot www.nader-gmbh.com\\$

Schrotthandel · Müll-/ Bauschutt-Transporte

Zertifiziert als: Entsorgungsfachbetrieb · Altfahrzeuge-Demontagebetrieb Erstbehandlungsanlage für Elektrogeräte n. ElektroG

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Abfallentsorgung!

Wir entsorgen für Sie u. a.: Bauabfall · Gewerbeabfall · Bauschutt · Altholz gefährliche Abfälle, z. B. Eternit, KMF (Dämmmaterial), Altholz A IV

KOMMANDEURSCHRONIK VON 1970 BIS HEUTE









Service Center Freyung Zuppinger Str. 24 94078 Freyung 08551 - 3079606 Mo - Fr 08:00 - 12:00 13:00 - 17:00

Service Center Grafenau Elsenthaler Str.2 94481 Grafenau Mo 08:00 - 12:00

Sa 08:00 - 12:00

Service Center Röhrnbach Außernbrünst 14 94133 Röhrnbach Mo 13:00 – 16:00 Mi 08:00-12:00 und 13:00-17:00

> Termin online vereinbaren oder einfach vorbeikommen

Service - Hotline (1) 0800 - 888 4444

www.tuev-sued.de

Unser Service - Hauptuntersuchung (incl. AU) - Voll- und Änderungsabnahmen - Oldtimergutachten / H-Kennzeichen

- Gebrauchtwagenzertifikate

Hauptuntersuchung fällig? Wir sind das Original!



DIE RESERVE IN FREYUNG

Das AufklBtl 8 bietet auch Reservisten eine militärische Heimat!

Kaum neigt sich die Corona-Pandemie einem Ende zu, wird die Welt durch den russischen Überfall auf die Ukraine abermals erschüttert. Zweifelsfrei gehören die Klima-, Energie- und Wirtschaftspolitik umso mehr zu den großen Herausforderungen der Zeit, die uns alle betreffen.

All das kann jedoch nicht gewährleistet werden, wenn sich zukünftig nicht stärker auf die Sicherheits- und Ordnungspolitik fokussiert wird. Die internationale Ordnung ist seit der russischen Invasion auf die Ukraine mehr im Wandel als jemals zuvor. Wer dachte, dass mit dem bisherigen sicherheits- und ordnungspolitischen Status quo unser Frieden und Wohlstand auf ewig gesichert bleibt, wurde spätestens jetzt eines Besseren belehrt.

Mit den aktiven Soldaten des Deutschen Heeres und auch der anderen Teilstreitkräfte allein ist die künftige Zielsetzung jedoch nicht zu erreichen, weshalb für den täglichen Betrieb der Streitkräfte auch die Reserve eine immer wichtigere Rolle spielt.

Ohne die Reserve geht es nicht. Die Aufgaben werden nicht weniger

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr sind Frauen und Männer, die Seite an Seite mit aktiven Soldatinnen und Soldaten Dienst leisten und dabei dieselben Funktionen mit denselben hohen Standards erfüllen. Dabei ergänzt und verstärkt die Reserve das aktive Personal der Bundeswehr, damit es ihre Aufgaben im gesamten Einsatzspektrum, insbesondere in der Landes- und Bündnisverteidigung, erfüllen kann.

Ein Beispiel, um auch als "Spätberufener" noch Soldat in der Reserve werden zu können, ist Dr. Christian Buchbauer, Fahnenjunker d. R. Der 36-jährige Passauer, wohnhaft in Landshut, wurde als 18-Jähriger bei Einberufung zum Grundwehrdienst aufgrund mehrerer Sportverletzungen zunächst auf T3 gemustert und nach Abschaffung der Wehrpflicht nicht mehr weiter berücksichtigt.

Er begann eine zivile Laufbahn und studierte zunächst an der Universität Passau Staatswissenschaften (Wirtschafts-, Rechts- und Politikwissenschaften) und danach an den Schweizer Universitäten Bern und Lausanne im Schwerpunkt Öffentliches Management. Während seiner Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Univer-

sität Passau promovierte Buchbauer zum Thema "Kommunikationsmanagement im öffentlichen Sektor: Problemfeldkonstellationen am Beispiel der (de-)zentralen Bundesverwaltung in Deutschland" zum Doktor der Staatswissenschaften.

Derzeit ist Fhj. Dr. Buchbauer im zivilen Leben als Manager in einem internationalen Energiekonzern für die Bereiche "Kommunikation und Regierungsbeziehungen" zuständig und macht nebenbei seine Modulausbildungen zum Reserveoffizier bei der Bundeswehr. Bei uns im Bataillon leistet er regelmäßig seinen Reservedienst in der Abteilung S2 im Bereich Militärisches Nachrichtenwesen, Militärische Sicherheit und der Presseund Öffentlichkeitsarbeit ab.



Fahnenjunker Dr. Christian Buchbauer





Museumsstraße 51 94151 Finsterau Tel: 08557 9606-0

finsterau@freilichtmuseum.de www.freilichtmuseum.de

Öffnungszeiten:

- 25. Dezember bis April:
- 11:00 16:00 Uhr
- Mai bis September:
 Alexander
- 09:00 18:00 Uhr
- Oktober: 09:00 - 17:00 Uhr



INSERENTENVERZEICHNIS

Branche	Unternehmen	Seite
Aktenver-	· Datenmühle GmbH	
nichtung	Sicherheit und	
	Service	24
Arztpraxis	· Jürgen Dörrer	
	Facharzt für Kinderheilkunde u.	24
	Jugendmedizin	24
	· Hausarztpraxis	
	Dr. med. Gahbauer	14
	· Dr. med. Michl	4.0
	Allgemeinmedizin	10
Autohaus	· Autohaus Richard Hable GmbH	2
Automobil-	· Hirschmann	
industrie	Automotive GmbH	6
Bauten-	· Geiger Bauten-	
schutz	schutz GmbH	2
Bauunter-	· Karl Bachl GmbH &	
nehmen	Co. KG	24
Beratungs-	· PCA Consulting	
dienst	GmbH	26
Brauerei	· Lang Bräu	6
Container- dienst	· Nader Containerdienst	24
EDV Schule	· EDV Schulen	24
LDV Schule	· LDV Schulen	2
Fliesen	· Fliesen Eder	2
Flugobjekte	· AIRROBOT	28
Gemeinde-	· Marktgemeinde	
verwaltung	Hutthurm	18
	· Gemeinde Jandelsbrunn	21
	· Markt Röhrnbach	19
Haustechnik	· Holzbauer Energie	
	Bad Klima	6
Hörakustik	· Hörakustik Gerhard	
	Stumpe KG	14
Kaufhaus	· Josef Sedlmayr e.K.	6
KFZ Verkauf	· Josef Paul GmbH &	110
und Service	Co. KG · HIL GmbH	U3 U2
Logistik Malerbetrieb		02
ivialerbetrieb	· Farb(t)räume Malerfachbetrieb	
	Farbenfachhandel	14

Branche	Unternehmen	Seite
Metallbau	· Pauli GmbH	
	Metallbau	10
Militär-	· Freizeit-Militär	
bekleidung	Factory-Outlet	16
Museen	· Freilichtmuseum	00
	Finsterau Museum Jagd Land	28
	Fluss	6
Nationalpark	· Der Bayerische	
·	Wald Nationalpark	
	FerienLand	10
Rechts-	· Olschar & Partner	
anwalt	Rechtsanwalts-	
	kanzlei Partnerschaft MBB	2
	· Dr. Zettner	2
	Rechtsanwältin	10
Reisen	· Prager Reisen	
	Stefan Prager e. K.	24
Sicherheits-	· A S S - Akademie	
dienst	für Schutz und	_
	Sicherheit	8
Soziale	BRK Kreisverband	06
Dienste	Freyung-Grafenau	26
Spiel- automaten	· Spielhalle Bannholz	24
	Freyung · REWE Stefan Riedl	
Supermarkt	oHG	26
Taxiunter-	· Taxi Gaisbauer	
nehmen	ram Galebaae	10
Tiefbau	· Paulik Tiefbau	
	Transporte Abbruch	10
Touristinfo	· Touristinfo Freyung	6
	· Tourist-Information	
	Ringelai	20
TÜV	· TÜV Süd Service	00
	Center	26
Verband	 Deutscher Bundes- wehrverband 	8
	weiliverband	

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

total-lokal

Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh Lechstraße 2, 86415 Mering Registergericht Augsburg, HRB 27606 USt-Idhr.: DE 118515205 Geschäftsführung: Ulf Stornebel Tel.: 08233 384-0 Fax: 08233 384-247 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Aufklärungsbataillon 8 Presse, Oberst-v.-Boeselager-Straße 30, 94078 Freyung

Redaktion

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bundeswehr/Niemm Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Bundesweh

Titelbild: Bundeswehr/Plank, S. 4: Passauer Neue Presse/Püschel, S. 5: Landkreis Freyung-Grafenau, S. 11: Stadt Freyung, S. 12 oben: Leutzinger, S. 19: Bundeswehr/Plank, S. 20 oben: Budeswehr/Dorow, S. 21 unten: Bundeswehr/Weber, S. 21 oben: Bundeswehr/Hadj-Hamdi, S. 23 oben Mitte: Bundeswehr/Weber, S. 23 unten links: Bundeswehr/Schrief, S. 23 unten Mitte: Bundeswehr/Jonack

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

94078067/3. Auflage/2022

Druck

wicher.print.medien.service. (haftungsbeschränkt) Schloßstraße 8, 07545 Gera

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



PKW/TRANSPORTER/LKW/BUS/WOHNMOBIL

VERKAUF & SERVICE

WIR HALTEN SIE MOBIL.





(MAR)













Wenn es um Verkauf, Miete, Service oder auch Zubehör von Fahrzeugen geht sind Sie bei Paul in Passau gut beraten. Unserer langjährigen Erfahrung im Personen- und Nutzfahrzeugbereich als Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service bieten wir auch für Ihr Wohnmobil besten Service und Beratung. Für die Mobilität Ihrer Fahrzeuge arbeitet das Autohaus Paul aktuell mit mehreren Kooperationspartnern zusammen. Dadurch bieten wir Ihnen ein umfassendes Service-Angebot für Pkw, Transporter, Bus, Wohnmobil, Lkw, Anhänger, Auflieger und Aufbauten.

WARTUNG UND REPARATUREN

- Truck Kompetenz Center "Wartungs- und Schnellservice modern & leistungsstark"
- Elektrik- und Elektronik Reparaturen
- Pkw-/Transporter-/Bus-/Lkw-Reifenservice / ReifenShop
- Eigene Unfallinstandsetzung mit Rahmenrichtbank
- Abschleppdienst und Lkw-Überführungen
- 24h-Notdienst, 24h-Servicebereitschaft, 24h-Reifenservice
- Aggregate Instandsetzung, Motor, Getriebe, Achsen
- Modernste Spur- und Leistungsmessung für max. Verbrauchseinsparung
- Moderne Lackieranlage
- Kranreparaturen
- Neuaufbauten
- Klima- und Kältestation, Kältemittelservice für alle Aggregate
- Scheiben-Reparaturservice, Glas-Service
- CharterWay Mietstützpunkt, Van Rental Transportvermietungen
- TollCollect-Station (Maut Geräte)
- Station für digitalen Tachograph
- Digital Vehicle Scan Reifencheck während der Überfahrt, liefert Ihnen Reifendaten via E-Mail nach Hause oder auf's Handy
- Pkw-, Van-, Transporter-, Lkw- Bus- und Wohnmobil Service
- Wohnmobil Verkauf, Miete, Service und Zubehör (Hymer, Bürstner und Sunlight)
- uvm.













Soforthilfe bei Unfall oder Panne für Mercedes-Benz NFZ, EvoBus, MAN,

NEOPLAN Berge- und Abschleppbereitschaft für weitere

Marken - ebenfalls rund um die Uhr!

PAUL 24h-NOTDIENST: 0 171/738 95 74





Sperrwies 1 · 94036 Passau Tel.: +49 (0) 851 96656-0 · Fax: +49 (0) 851 96656-115 E-mail: service@paul.group · www.paul-passau.de





